

**NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung des Seniorenbeirates 2/2011  
am 24.05.2011, 16.30 Uhr,  
im Bürgerhaus „Villa Vorsteher“, Kaiserstraße 132, 58300 Wetter (Ruhr)

Anwesend sind:

a) als Vorsitzende

Frau Kieber

b) als Beiratsmitglieder

Frau Vogt  
Herr Romberg  
Frau Stechemesser  
Frau Spies  
Herr Stratmann  
Frau Schmidt  
Herr March  
Herr Rommel  
Herr Werner

c) von der Verwaltung

Herr Schulte  
Herr Fiedler

d) als Gäste

Herr Schwienherr  
Herr Benner

Beginn der Sitzung: 16.30 Uhr

Ende der Sitzung: 17.30 Uhr

Die Niederschrift besteht aus 6 Seiten.

Kieber  
Beiratsvorsitzende

Fiedler  
Schriftführer

**Seniorenbeirat - 2/2011 – 1 - 24.05.2011**  
**Einwohneranfragen**

---

Keine

**Seniorenbeirat - 2/2011 – 2 - 24.05.2011**  
**Wahl der/des Vorsitzenden des Seniorenbeirates**

---

Herr Fiedler teilt den Anwesenden die von Herrn Lehn genannten Gründe zur Niederlegung seines Vorsitzes und seiner Mitgliedschaft im Seniorenbeirat mit. Anschließend erfolgt die Wahl der/des Vorsitzenden.

Als einziger Vorschlag wird Beiratsmitglied Frau Kieber benannt.  
In offener Wahl ergibt sich folgendes Abstimmungsergebnis:

|              |   |
|--------------|---|
| dafür        | 9 |
| dagegen      | 0 |
| Enthaltungen | 1 |

Frau Kieber nimmt die Wahl an und übernimmt die Leitung der Sitzung.

Die Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden wird auf Vorschlag der anwesenden Beiratsmitglieder auf die nächste Sitzung verschoben.

Herr Schulte und Herr Fiedler berichten von der Überlegung, zukünftig gemeinsame Sitzungen des Seniorenbeirates und des Behindertenbeirates zu planen, wenn Tagesordnungspunkte für beide Beiräte von Interesse seien, wie z.B. Donnerstag das Thema Gehörlosenberatung. Die Mitglieder des Seniorenbeirates entscheiden sich mit einer Enthaltung für diese Zusammenlegung.

**Seniorenbeirat - 2/2011 – 3 - 24.05.2011**  
**Wahl der Vertretung des Seniorenbeirates für den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss**

Es wird einstimmig die bisherige Stellvertretung Frau Schmidt als Vertretung des Seniorenbeirates für den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss gewählt.

Die Stellvertretung wird auf der nächsten Sitzung des Seniorenbeirates gewählt.

#### **Seniorenbeirat - 2/2011 – 4 - 24.05.2011**

#### **Wahl der Vertretung des Seniorenbeirates für den Umwelt- und Verkehrsausschuss**

Da die bisherige Stellvertretung Frau Imming nicht anwesend ist, wird die Wahl auf die nächste Sitzung des Seniorenbeirates verschoben.

#### **Seniorenbeirat - 2/2011 – 5 - 24.05.2011**

#### **Bericht der Veranstaltungsgruppe „Seniorentag“**

Herr Fiedler berichtet von den Planungen der Veranstaltungsgruppe. Es konnten bereits einige Programmpunkte für die Stadtsaalbühne sowie Vorträge im angrenzenden Jugendzentrum festgemacht werden.

Es melden sich die Beiratsmitglieder Frau Spies, Herr Stratmann und Frau Schmidt zur weiteren Unterstützung am 10.09.2011 um 9.00 Uhr an.

#### **Seniorenbeirat - 2/2011 – 6 - 24.05.2011**

#### **Mitteilungen**

---

Herr March berichtet von der Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung am 13.04.2011 in Soest. Es sei eine sehr interessante Sitzung gewesen, auf der insgesamt 13 Anträge behandelt worden seien. Eine Pressemitteilung ist als Anlage beigefügt.

Herr Fiedler berichtet vom Bundeswettbewerb „Fit im Alter“ 2011 der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V.).

Herr Fiedler gibt eine Presseinformation der DB Bahn zum Fahrplanwechsel auf der Buslinie SB 38 weiter (ab 01.Mai über die neue Ruhrbrücke, Haltestelle „Oberwengener Bahnhof“ entfällt, als Ersatz Haltestelle „Oberwengern“ auf der Grundschtötteler Str.).

Des weiteren stellt Herr Fiedler die neue Bahncard 25 vor, von der Personen ab 60 Jahren, Schwerbehinderte sowie Rentner wegen voller Erwerbsminderung profitieren.

Herr Fiedler teilt mit, dass auf Anregung des Seniorenbeirates die Bücherei ab dem 1. Juni mittwochs auch von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet habe, damit man Markt- und Büchereibesuch miteinander verbinden könne.

**Seniorenbeirat - 2/2011 – 7 - 24.05.2011**  
**Anfragen von Beiratsmitgliedern**

---

Herr Werner und Frau Kieber berichten, dass immer noch eine Verschlechterung der ärztlichen Versorgung im Notdienst seit der Neuregelung zu verzeichnen sei. Herr March ergänzt, dass dies auch Thema der Landessenorenvertretung gewesen sei und diese die Landesregierung und die zuständigen Gremien darauf aufmerksam machen und um Abhilfe bitten werde.